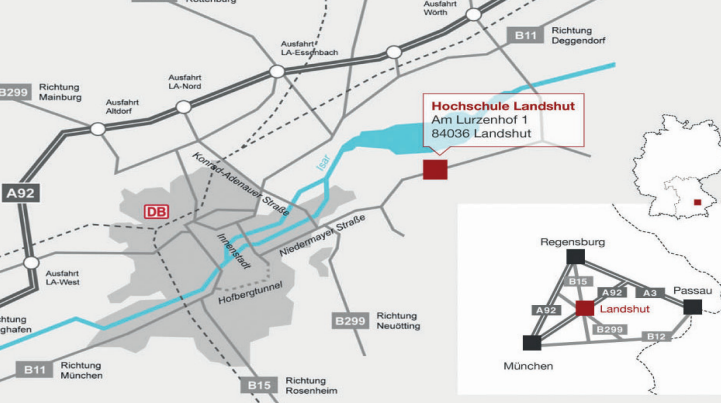




2. REGIONALER JUGENDHILFETAG

TAGUNGSORT UND ORGANISATORISCHES

- Der Fachtag wird per Zoom live übertragen.
- Um am Fachtag teilnehmen zu können, müssen Sie im Vorfeld den Zoom-Client auf Ihrem PC / Laptop / Tablet oder als App auf Ihrem Smartphone installieren.
- Zu Beginn des Fachtags werden alle Kameras und Mikrophone der Teilnehmer*innen ausgeschaltet sein. Um Störgeräusche zu vermeiden, bitten wir Sie das Mikrophon während der Vorträge ausgeschaltet zu lassen. Die Kamera können Sie jederzeit einschalten.
- Bitte lesen Sie die auf der Homepage verlinkten Datenschutzbestimmungen durch. Zur Organisation des Fachtags benötigen wir Ihren Namen, Vornamen und Ihre E-Mailadresse. Wenn Sie dem zustimmen, können Sie sich am Fachtag anmelden.
- Die Veranstaltung wird teilweise aufgezeichnet (Video, Screenshots und Screenrecording). Möchten Sie bei diesen Aufzeichnungen nicht zu sehen sein, haben Sie jederzeit die Möglichkeit Ihre Kamera auszuschalten. Sie können weiterhin den Vorträgen folgen.
- Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail in der Woche vor der Veranstaltung, nach Bestätigung des Zahlungseingangs des Unkostenbeitrags.
- Bei Überbuchung behält sich der Veranstalter vor, die Break-Out-Sessions zahlenmäßig zu limitieren.

KONTAKT UND ANMELDUNG

Eine **Anmeldung ist dringend erforderlich** und **bis 15. Juni 2021**

über die Homepage der Hochschule möglich:

www.haw-landshut.de/jugendhilfetag

UNKOSTENBEITRAG

10 Euro (für Nicht-Hochschulangehörige)

Die Gebühr ist **bis zum 15. Juni 2021** an folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Startklar Soziale Arbeit Niederbayern gGmbH

IBAN: DE76 7435 0000 0000 5056 76

BIC: BYLADEM1LAH



STARTKLAR
Niederbayern

HOCHSCHULE LANDSHUT

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Am Lurzenhof 1

84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 - 506 0

Fax +49 (0)871 - 506 506

info@haw-landshut.de

www.haw-landshut.de



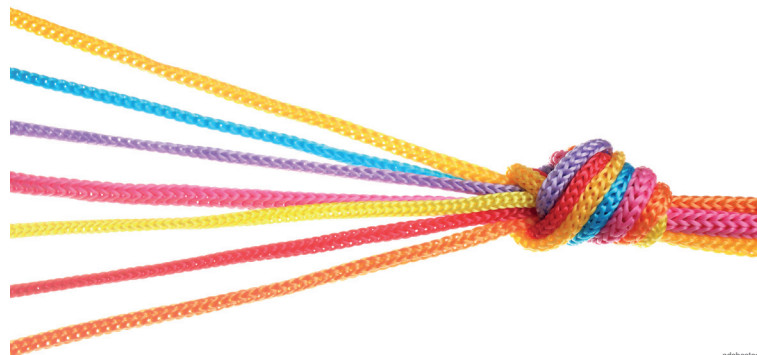
Nicht locker lassen im Kinderschutz!

**NICHT LOCKER LASSEN
IM KINDERSCHUTZ!**

24. JUNI 2021, Onlineveranstaltung

HINTERGRUND

Im Kinderschutz müssen die Fachkräfte dranbleiben an den jungen Menschen und achtsam für deren Notlagen sein. Dranbleiben müssen alle Akteur*innen an der kooperativen Gestaltung verlässlicher Einschätzungs- und Meldeverfahren, die das Wohlbefinden von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien im Blick haben. Für das Dranbleiben am Kinderschutz wollen wir etwas am 2. Jugendhilfetag in Landshut tun: Wir lassen uns von Neuerkenntnissen motivieren; wir hören auf die Deutungen, Analysen und Empfehlun-



gen unterschiedlicher Expert*innen aus ganz Deutschland und wir erarbeiten gemeinsam Standards für einen kinderrechtssensiblen Kinderschutz in der Region.

Der Regionale Jugendhilfetag an der Hochschule Landshut will...

...zur Weiterentwicklung einer partizipativen und kinderrechtsbasierten Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in der Region beitragen,
...aktuelle Theorien, Methoden, Verfahren und Fachpolitik diskutieren und neue Impulse zum Nach- und Weiterdenken geben,
...eine Treffmöglichkeit für Absolvent*innen des BA-Studiengangs „Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe“ bieten,
...den Dialog zwischen öffentlicher und freier Kinder- und Jugendhilfe fördern.

Mitveranstalter des 2. Regionalen Jugendhilfetags in Landshut ist Startklar Soziale Arbeit Niederbayern gGmbH. Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit! Praxispartner für die nachfolgenden Regionalen Jugendhilfetage sind herzlich willkommen!

PROGRAMM

09.00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Stefan Borrmann Dekan der Fakultät Soziale Arbeit, Heinz Schätzel Geschäftsführer, Startklar Soziale Arbeit gGmbH Prof. Dr. Mechthild Wolff Studiengangsleitung Kinder- und Jugendhilfe
09.15 Uhr	Statements Care Leaver*innen und Fachkräfte
09.30 Uhr	Podiumsdiskussion Michael Börgel (Jugendamt Landshut), Barbara Bruckmeier (Startklar Soziale Arbeit Niederbayern gGmbH), Markus Knoblach (Richter), Dr. Pia Manjgo (Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut), Dr. Dominikus Reither (Oberstaatsanwalt), Stilla Walzl (KoKi Stadt Landshut)
10.00 Uhr	Vorträge Wie gut ist das deutsche Kinderschutzsystem? Herausforderungen für die Soziale Arbeit. Prof. Dr. Heinz Kindler, Deutsches Jugendinstitut (DJI), Honorarprofessor Fakultät Soziale Arbeit, Hochschule Landshut
10.30 Uhr	Was sind Fehler im Kinderschutz? Wie kann man Fehlerfreundlichkeit verbessern? Christine Gerber, Deutsches Jugendinstitut (DJI)
11.00 Uhr	Fragen und Diskussion
11.15 Uhr	Mittagspause

11:45 Uhr	Vorstellung eines Kinderschutzfalles Animationsfilm, vorgestellt von Prof. Dr. Bettina Kühbeck, Hochschule Landshut Kommentierungen des Falles Wie wurden die Rechte der Kinder berücksichtigt? Referate, Fragen und Diskussionen
12:00 Uhr	Schutzrechte Prof. Dr. Ulrike Urban, Freie Universität Berlin
12.45 Uhr	Förder- und Entwicklungsrechte Prof. Dr. Timo Ackermann, Alice Salomon Hochschule Berlin
13.30 Uhr	Beteiligungsrechte Prof. Dr. Remi Stork, FH Münster
14:15 Uhr	Diskussion der Kommentierungen
14:30 Uhr	Pause
14:45 Uhr	Digitales Theaterstück Laura Puscheck
15:15 Uhr	Break-Out-Sessions Fallarbeit: Auf welche Rechte kommt es an?
15:45 Uhr	Diskussion der Ergebnisse und regionale Perspektiven Moderation: Prof. Dr. Mechthild Wolff
16:00 Uhr	Tagungsende